

Gruppenpuzzle als Leistungsnachweise

[Cecile Stirnimann & Thomas Tribelhorn]

Grundsätzlich ist das Gruppenpuzzle ein didaktisches Setting zur Erarbeitung von Lernstoff. Teile davon lassen sich aber auch als Leistungsnachweise konzipieren. Das Gruppenpuzzle beinhaltet fünf verschiedene Phasen:

1. **Stammgruppen:** Dozierende teilen das Lehrmaterial in verschiedene «gleichdicke» Teilgebiete auf. Die Studierenden bilden mehrere «Stammgruppen» mit derselben Mitgliederzahl, wie es Teilgebiete gibt.
2. **Einzelarbeit:** Die Mitglieder der Stammgruppen wählen ein Gebiet, welches sie anschliessend individuell bearbeiten. Dadurch werden sie zu Experten des jeweiligen Gebiets
3. **Expertengruppen:** Es werden «Expertengruppen» zu jedem Gebiet gebildet, in denen sich alle mit demselben Thema treffen. In diesen Gruppen findet die Sicherung und Vertiefung des angeeigneten Wissens statt. Die «Experten» überlegen gemeinsam, wie der Stoff den andern Studierenden vermittelt werden kann. Sie gestalten ein Handout, welches als schriftlicher Leistungsnachweis dient.
4. **Stammgruppen:** Die Experten kehren zurück in ihre Stammgruppen. In jeder Gruppe ist damit eine Expertin/ein Experte aus jedem Teilgebiet. Diese unterrichten schlussendlich den Rest der Gruppe (mündlicher Leistungsnachweis). Während den letzten drei Phasen sollen Fragen geklärt werden.
5. **Plenum:** Abschliessend werden bei Bedarf Fragen im Plenum diskutiert.

Wichtig sind vorgängig klar definierte Qualitätskriterien für Phase 4. Diese können das «Produkt» (Handout, Poster, etc.) wie auch die Präsentation betreffen. Für den Lernprozess zentral ist das Feedback an die Präsentierenden, auch wenn keine Note dazu vergeben wird. Es empfiehlt sich dabei eine Mischung aus Gruppen- und Dozierendenfeedback.

Das Gruppenpuzzle wurde Anfang der 70er-Jahre unter dem Namen «Jigsaw-Method» vom amerikanischen Psychologen Elliot Aronson entwickelt. Ursprünglich als hoch aktivierende und wirksame Methode zur Erarbeitung von Inhalten entwickelt lässt sie sich aber auch als Peer-Feedback-Szenario einsetzen.